

Popdesign IV

Das Konzert als Ereignis

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Module

Nummer und Typ	ZMO-ZMO-P005.16F.001 / Moduldurchführung
Modul	Popdesign
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Daniel Späti, DDE/VSD, Modulverantwortlicher Jonas Wolf, DMU/Schwerpunkt Pop Benjamin Burger, VSD + externe Gäste aus den Bereichen Popmusik und Inszenierung
Ort	Start- und Probewoche: Mehrspurclub Zwischenphase: Unterrichtsräume Style&Design
Anzahl Teilnehmende	8 - 39
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	hohes Interesse an Popmusik, deren Inszenierung spezifisch in Bezug auf das Konzertformat
Lehrform	Seminar, Workshop, Realisation
Zielgruppen	Studierende 4. Sem. VSD Studierende 2. und 4. Sem. Schwerpunkt Pop BA-/MA-Studierende aus den Bereichen CAST/Video, Performance/Theater, Bildende Kunst, Interaction Design, Vermittlung,...
Lernziele / Kompetenzen	Eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Geschichte, Aspekten und Phänomenen des Popkonzerts. Die Reflexion und kritische Betrachtung dient dem Verständnis der zeitgenössischen (Pop-) Kultur und fördert den gezielten Umgang mit deren inszenatorischen Mitteln. Die Konzeption einer Band und ihres Konzertauftritts bezweckt eine Sensibilisierung und schult den Umgang mit Formen und Mitteln der Inszenierung von Popkonzerten wie Dramaturgie, Bühnenbild, Projektion, Licht, Kostüm, Rollenspiel, Kommunikation und Interaktion mit dem Publikum,... Das Format erlaubt das Zusammenspiel verschiedenster künstlerischer und gestalterischer Disziplinen in unterschiedlichsten Kombinationen. Aufbau von Kontakten zwischen Pop- und Designstudierenden, sowie weiteren, der Popmusik und dem Konzertformat nahestehenden Disziplinen wie Video, Performance, Schauspiel, Dramaturgie, Regie, Interaction Design, Vermittlung,...
Inhalte	Die Popdarbietungen haben sich seit den Anfängen von der nüchternen Bewegungslosigkeit der frühen 60er Jahre zunehmend hin zum multimedialen und rauschhaften Bühnenspektakel entwickelt. Die Tendenz zur visuellen Kultur ist auch beim Konzert spürbar, durch Symbole werden gezielte Botschaften gesendet, die gespielte Ekstase auf der Bühne überträgt sich auf den Zuschauer, welcher durch Partizipation wiederum Teil des Ganzen wird. Ein Konzert ist nicht nur ein musikalisches und akustisches Erlebnis, sondern setzt sich aus einer Vielzahl von Komponenten zu einem umfassenden Ereignis zusammen. Bei "Popdesign" werden Bands konzipiert und Konzerte realisiert. Dies beinhaltet die musikalische Ausrichtung, das visuelle Erscheinungsbild und Bühnenbild der

Band, die Kommunikation vor, sowie Dramaturgie und Interaktion während des Konzerts. Themenfelder wie Maskerade und Verwandlung, Routinen und Erwartungshaltungen oder neue Formen und Perspektiven des Konzerterlebnisses können bearbeitet werden. Das Format des Popkonzerts erlaubt das Zusammenspiel verschiedenster künstlerischer und gestalterischer Disziplinen in unterschiedlichsten Kombinationen. Diverse Inputs und Mentoring von (externen) Experten und Künstlern ergänzen den praktischen Unterricht. Die Konzerte werden voraussichtlich am m4music-Festival sowie im Mehrspur Club der ZHdK aufgeführt.

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

80% Anwesenheit und öffentliche Abschlusspräsentation

Termine

Das Projekt ist folgendermassen gegliedert:

1. Startworkshop: Das Projekt startet mit einem 5-tägigen Workshop vom 15. bis 19.2.2016. Daran nehmen die VSD-Studierenden (4. Semester), die Studierenden Schwerpunkt Pop (2. und 4. Semester) sowie max. 3-5 weitere BA-/MA-Studierende aus allen Departementen teil. Die Startwoche bietet zahlreiche Inputs von Experten/innen im Themenbereich und hat die Grundkonzeption der Bands und ihrer Auftritte zum Ziel.
2. Zwischenphase: Im Zeitraum vom 22. - 18.3.2016 werden die VSD-Studierenden das Projekt im Rahmen eines Unterrichtsprojekts weiterführen. Die Studierenden Schwerpunkt Pop und die zusätzlich teilnehmenden Studierenden ZHdK setzen ihre Arbeit an dem Projekt neben dem regulären Unterrichtsprogramm fort. Es findet wöchentlich ein Koordinationstreffen mit allen teilnehmenden Studierenden und Dozierenden statt.
3. Probewoche: Vom 21. - 25.3.2016 finden die gemeinsamen Proben der entwickelten Projekte statt. Die VSD- und Popstudierenden nehmen vollumfänglich teil und haben keine weiteren Unterrichtsverpflichtungen in dieser Woche. Die zusätzlichen Studierenden der ZHdK regeln ihre Teilnahme individuell mit ihren Vertiefungsleitungen (erwünscht ist eine möglichst umfangreiche Teilnahme).
4. Aufführung: Die Aufführungen der Konzerte finden zwischen 14. - 16.4.2015 am m4music-Festival, am 21.4. und 23.4. im Mehrspur-Club statt.

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden

Bemerkung

Kontakt Daten: Daniel Späti, daniel.spaeti@zhdk.ch, +41794328103 (bis Mitte Dezember 2015 in Hong Kong)